

---

**13073/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 16.11.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Dr. Fichtenbauer, Kunasek  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten  
betreffend amerikanische Unterstützung für die Weiterführung von EUFOR/Althea

Der Zeitung „Kurier“ vom 31.10.2012 konnte folgendes Interview mit Bundesminister Mag. Darabos entnommen werden:

„(...)“

**Sie haben Ihr Treffen mit Panetta als Erfolg bezeichnet. Warum eigentlich?**

*Wir haben, und das ist bei solchen Treffen nicht selbstverständlich, drei konkrete Dinge vereinbart. Erstens: Die USA unterstützen uns politisch, das Exekutiv-Mandat in Bosnien aufrecht zu erhalten - obwohl mächtige Skeptiker wie Deutschland anderer Meinung sind. Zweitens: Die USA werden uns bei der Bekämpfung der Cyber-Kriminalität unterstützen. Drittens: Österreichische Experten werden helfen, ein befriedetes Syrien von chemischen Waffen zu befreien.*

(...)“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten folgende

### **Anfrage:**

1. Ist Ihnen bekannt, dass Bundesminister Darabos bei seinem USA-Aufenthalt über die Unterstützung der USA für die Weiterführung von EUFOR/Althea verhandelt hat?
2. War dieses Vorgehen mit Ihnen abgesprochen?
3. Warum wurde über eine Unterstützung zur Aufrechterhaltung dieser Mission mit den USA verhandelt?
4. Welchen Einfluss hat die USA auf EU-Missionen?